

Genie®

Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

Second Edition
Second Printing
Part No. 82262GR

GS™-2668 DC
GS™-3268 DC

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Betrachten Sie dieses Handbuch als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie es stets bei der Maschine auf. Rufen Sie bei einer Niederlassung von Genie Industries an, wenn Sie Fragen haben.

Inhalt

	Seite
Sicherheit	1
Legende	8
Steuerung	9
Inspektion vor Inbetriebnahme	11
Wartung	13
Funktionstests	15
Inspektion des Arbeitsplatzes	20
Bedienungsanweisungen	21
Transportanweisungen	25
Aufschriften	26
Technische Daten	28

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1999 Genie Industries

Erste Auflage: Sechster Druck, Januar 2002

Zweite Auflage: Zweiter Druck, März 2002

„Genie“ ist in den USA und vielen anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries. „GS“ ist ein Warenzeichen von Genie Industries.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA.

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Das Nichtbefolgen der Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch kann zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen führen.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie:

die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Herstellers, die Sicherheitshandbücher und Bedienungsanleitungen und die Maschinenaufschriften,

die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers, die Arbeitsanleitungen,

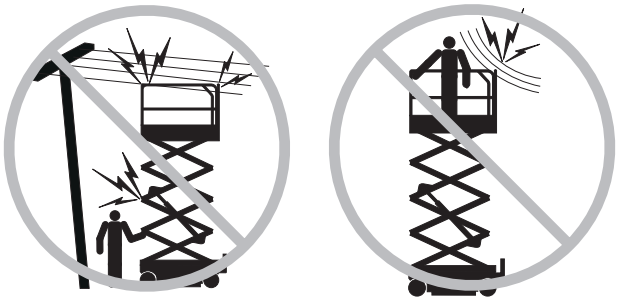
und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist **nicht** elektrisch isoliert und bietet **keinen** Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung Phase-zu-Phase	**Minimaler Sicherheitsabstand Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

Berücksichtigen Sie bei Plattformbewegungen schwingende oder durchhängende Leitungen, und vermeiden Sie das Arbeiten bei starkem oder böigem Wind.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Nehmen Sie die Maschine bei Gewitter oder Sturm nicht in Betrieb.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Umsturzgefahr

Durch die auf der Plattform befindlichen Personen und Ausrüstungsgegenstände darf die maximale Plattformkapazität bzw. die maximale Kapazität der Plattformverlängerung nicht überschritten werden.

Maximale Kapazität –GS-2668 DC	
Plattform eingefahren	567 kg
Plattform ausgefahren – Plattform allein	431 kg
Plattform ausgefahren – Plattformverlängerung allein	136 kg
Maximale Personenanzahl – ANSI und CSA	4
Maximale Personenanzahl – CE-Modelle	
Verwendung im Freien	4
Nur zur Verwendung im Innenbereich	4



567 kg | Nur Verlängerung 136 kg | Plattform allein 431kg

Maximale Kapazität –GS-3268 DC	
Plattform eingefahren	454 kg
Plattform ausgefahren – Plattform allein	318 kg
Plattform ausgefahren – Plattformverlängerung allein	136 kg
Maximale Personenanzahl – ANSI und CSA	4
Maximale Personenanzahl – CE-Modelle	
Verwendung im Freien	2
Nur zur Verwendung im Innenbereich	4



454 kg | Nur Verlängerung 136 kg | Plattform allein 318 kg

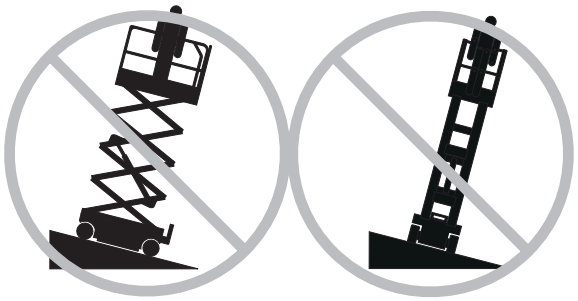
Begrenzungsschalter nicht verändern bzw. deaktivieren.

Fahren Sie mit angehobener Plattform mit einer Geschwindigkeit von maximal 0,8 km/h.

Verlassen Sie sich bei der Orientierung nicht auf den Neigungsalarm. Befindet sich die Maschine auf einer stark geneigten Ebene, so ertönt im Bereich des Fahrgestells und auf der Plattform der Neigungsalarm.

Wenn der Neigungsalarm ausgelöst wurde: Plattform senken. Fahren Sie die Maschine auf einen festen, ebenen und horizontalen Untergrund. Ertönt der Neigungsalarm bei gehobener Plattform, so lassen Sie beim Senken der Plattform äußerste Vorsicht walten.

Achten Sie beim Heben der Plattform stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund befindet.

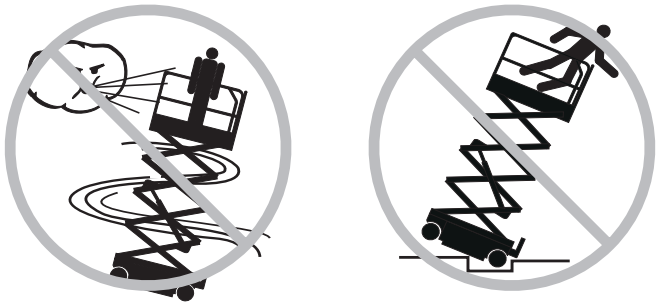


Verwenden Sie die Plattformsteuerung nicht, um eine Plattform zu befreien, die sich verhängt oder verfangen hat bzw. deren normale Bewegung durch eine angrenzende Struktur beeinträchtigt ist. Alle Personen müssen die Plattform verlassen, bevor versucht wird, die Plattform mit Hilfe der Bodensteuerung zu befreien.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die sich in irgendeiner Weise auf die Sicherheit und die Stabilität der Maschine auswirken können.

Ersetzen Sie niemals Teile, die für die Stabilität der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder die Last dürfen nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine herabgesetzt.



Begeben Sie sich bei angehobener Plattform mit der Maschine nicht auf unebenes Gelände, unstabilen Untergrund oder in sonstige Gefahrensituationen.

Das Fahren mit der Maschine über unebenes Gelände, Schutt, unstabilen oder rutschigen Untergrund sowie in der Nähe von Bodenlöchern und abschüssigem Terrain darf nur bei eingefahrener Plattform unter Aufwendung äußerster Vorsicht und mit langsamer Geschwindigkeit erfolgen.

Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

GS-2668 DC	
ANSI und CSA – 4 Personen	890 N
CE – Nur zur Verwendung im Innenbereich – 4 Personen	400 N
CE – Außenbetrieb – 4 Personen	400 N
Australien – Nur zur Verwendung im Innenbereich – 4 Personen	400 N
Australien – Außenbetrieb – 4 Personen	400 N
GS-3268 DC	
ANSI und CSA – 4 Personen	890 N
CE – Nur zur Verwendung im Innenbereich – 4 Personen	400 N
CE – Außenbetrieb – 2 Personen	400 N
Australien – Nur zur Verwendung im Innenbereich – 4 Personen	400 N
Australien – Außenbetrieb – 2 Personen	400 N



SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Modifizieren bzw. verändern Sie niemals die Arbeitsbühne. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder anderen Materialien an der Plattform, den Maschinenfüßen oder den Geländerteilen vergrößert das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung.

Platzieren bzw. befestigen Sie keine fixen oder überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.



Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie diese nicht an der Maschine ab.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen in einwandfreiem Zustand sind, die Kronenmuttern richtig angezogen und die Sicherungsplatten ordnungsgemäß angebracht sind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.

Vermeiden Sie es, die Maschine oder andere Gegenstände mit der Plattform zu schieben.

Vermeiden Sie es, mit der Plattform benachbarte Gebäude oder Konstruktionen zu berühren.

Binden Sie die Plattform nicht an benachbarten Gebäuden oder Konstruktionen fest.

Platzieren Sie keine Lasten außerhalb des Plattformrandes.

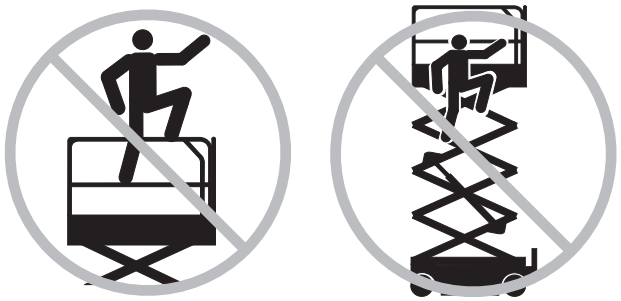
Verwenden Sie nie Batterien, die weniger wiegen als die Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet; sie sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 29,5 kg wiegen.

Sturzgefahr



Die Insassen sollten einen Sicherheitsgurt tragen und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen einhalten. Befestigen Sie die Sicherheitsleine an der dafür vorgesehenen Anschlagstelle auf der Plattform.

Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie darauf, stets einen festen Stand auf der Plattform zu haben.



Klettern Sie nicht von der Plattform, wenn diese angehoben ist.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

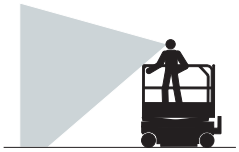
Schließen Sie das Eingangsgeländer vor jeder Inbetriebnahme.

Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn die Geländer ordnungsgemäß installiert sind und der Einstieg für den Betrieb gesichert ist.

Verletzungsgefahr

Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Hydraulik- oder Druckluftsysteme undicht sind. Durch ein Druckluft- oder Hydraulikleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Kollisionsgefahr



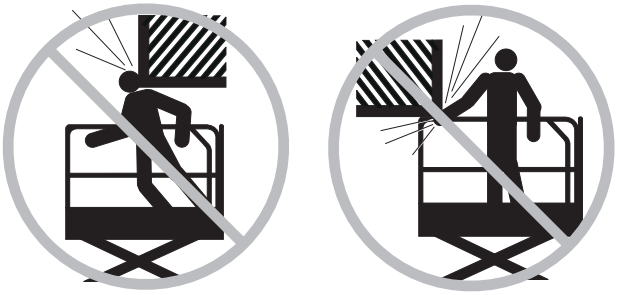
Berücksichtigen Sie beim Fahren oder beim Betrieb die eingeschränkte Sichtweite und tote Winkel.

Wenn Sie die Maschine fortbewegen, seien Sie sich der Position der ausgefahrenen Plattform bewusst.

Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand und auf einem ebenen und horizontalen Untergrund befinden, bevor die Bremsen gelöst werden dürfen.

Es wird empfohlen, beim Betrieb der Maschine einen Schutzhelm zu tragen.

Prüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über Kopf oder sonstige Gefahrenquellen.



Bedenken Sie die Möglichkeit einer Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.

Beachten und verwenden Sie die farbcodierten Richtungspfeile auf der Plattformsteuerung und dem Plattformaufkleber für die Fahr- und Lenkfunktionen.

Betreiben Sie die Maschine nicht im Arbeitsbereich eines Krans oder einer anderen über Kopf beweglichen Anlage, wenn die Steuerung des Krans nicht gesperrt wurde bzw. keine sonstigen Vorkehrungen getroffen worden sind, um einen möglichen Zusammenstoß zu vermeiden.

Während des Betriebs der Maschine sind rücksichtslose Manöver und Unfug unbedingt zu vermeiden.

Achten Sie vor dem Senken der Plattform darauf, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.



Beschränken Sie die Fortbewegungsgeschwindigkeit entsprechend der Bodenbeschaffenheit, vorhandener Hindernisse, Steigung oder Gefälle, Standort von Personen und allen anderen Faktoren, die eine Kollision verursachen könnten.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse für Schweißarbeiten.

Explosions- und Feuergefahr

Nehmen Sie die Maschine nie an gefährlichen Standorten oder an Standorten in Betrieb, an denen potenziell brennbare oder explosive Gase oder Partikel vorhanden sein könnten.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und prüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem entsprechenden Wartungshandbuch durchgeführt worden sind.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften angebracht und lesbar sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitungen und die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und leserlich sind und sich im Aufbewahrungsfach auf der Plattform befinden.

Quetschgefahr

Achten Sie darauf, mit Händen und Gliedmaßen nicht in die Scheren zu gelangen.

Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und ein gutes Maß an Voraussicht ein, wenn Sie die Maschine mit dem Bodensteuergerät bedienen. Halten Sie stets einen sicheren Abstand zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen.

Halten Sie sich gut am Plattformgeländer fest, wenn Sie die Sperrstifte herausziehen. Lassen Sie das Plattform-Schutzgeländer nicht fallen.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠GEFAHR Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

⚠ACHTUNG Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠VORSICHT Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

VORSICHT Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

HINWEIS Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Batteriesicherheit

Verbrennungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Batterien arbeiten.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Schützen Sie die Batterien bzw. das Ladegerät vor Wasser oder Regen.

Explosionsgefahr



Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von den Batterien fern. Batterien geben ein explosives Gas ab.

Das Batteriefach soll während des gesamten Ladevorgangs offen bleiben.

Berühren Sie die Batterieklemmen oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen könnten.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 48V zum Laden der Batterien.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten Schuko-Wechselstromsteckdose an.

Überprüfen Sie die Maschine täglich auf beschädigte Kabel und Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Vermeiden Sie Stromschlag, der durch das Berühren der Batterieklemmen verursacht werden kann. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

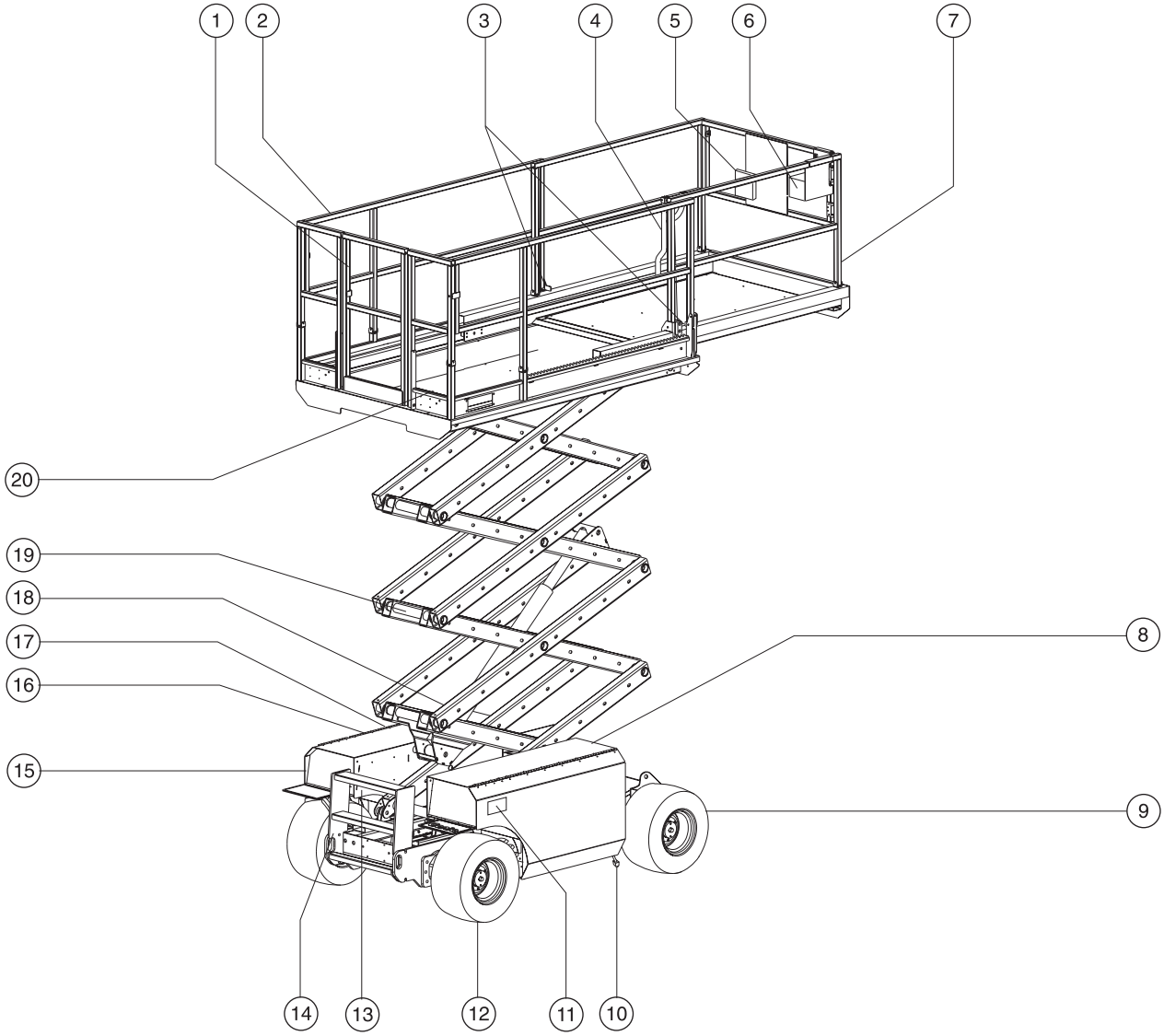
Umsturzgefahr

Verwenden Sie nie Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet; sie sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 29,5 kg wiegen.

Gefahren beim Heben

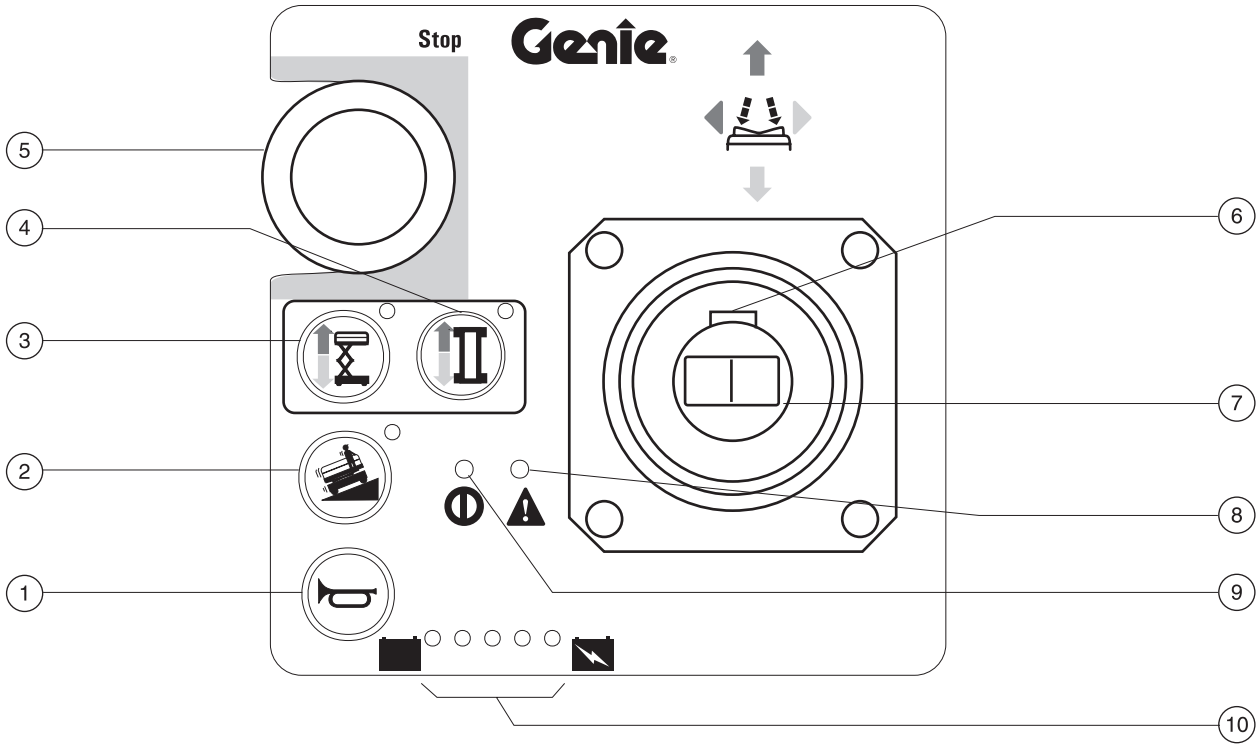
Setzen Sie eine geeignete Anzahl von Mitarbeitern und die richtige Hebemethode beim Heben von Batterien ein.

Legende



1 Plattformeinstieg
2 Plattform-Schutzgeländer
3 Anschlagstelle für Sicherungsleine
4 Sperrhebel für Plattformverlängerung (nur manueller Plattformausschub)
5 Ablagefach für die Handbücher
6 Plattformsteuerung
7 Plattformverlängerung
8 Seitliche Batterieabdeckung
9 Lenkungsreifen
10 Strom zur Plattform-Anschlussfaser
11 Strom zur Ladegerät-Anschlussfaser und zum Ladegerät (nicht sichtbar)
12 Nicht lenkbarer Reifen
13 Neigungsalarm (unter Abdeckung)
14 Einstiegsleiter/Transportsicherung
15 Bodensteuerung mit manueller Senkung und LED-Diagnoseanzeige
16 Abdeckung auf der dem Bodensteuerpult zugewandten Seite
17 Füllstandanzeige des Hydrauliköls (unter der Abdeckung)
18 Pumpenknopf zum Lösen der Bremse und Knopf zum Lösen der Bremse (in dieser Abbildung nicht sichtbar)
19 Sicherungsarm
20 GFCI-Ausgang

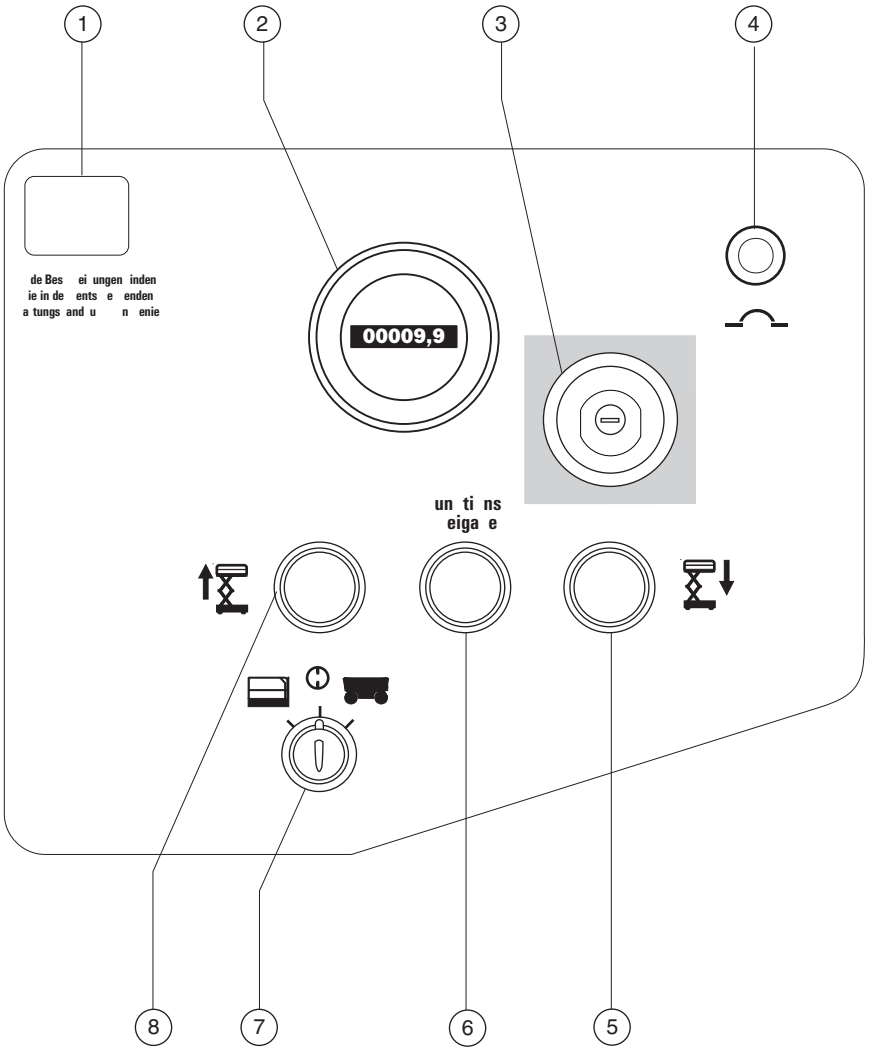
Steuerung



Plattformsteuerung

1 Hupentaster
2 Neigungstaster: Langsame Betriebsart für Neigungen
3 Auswahltaster für die Hubfunktion mit Anzeigelampe
4 Auswahltaster für die Fahrfunktion mit Anzeigelampe
5 Roter NOT-AUS-Taster
6 Totmannschalter
7 Proportionaler Steuerhebel für Hebe- und Fahrfunktionen und Daumenschalter für Lenkfunktion
8 Fehlerwarnlampe
9 Leistungslampe
10 Batteriestandsanzeige

STEUERUNG



Bodensteuerpult

1 LED-Diagnoseanzeige
2 Betriebsstundenzähler
3 Roter NOT-AUS-Taster
4 7A-Sicherungsautomat für Stromkreis der Steuerung
5 Schalter Plattform senken
6 Totmannschalter
7 Schlüsselschalter für Auswahl Plattformsteuerung/aus/Bodensteuerung
8 Taster Plattform heben

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Es unterliegt der Verantwortung des Bedieners, die Inspektionen vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener durchgeführt wird. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor der Inbetriebnahme dient auch dazu, festzustellen, ob routinemäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vom Bediener dürfen nur die in diesem Handbuch aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und prüfen Sie sämtliche Punkte und Prüfstellen auf Veränderungen, Beschädigungen, bzw. lose oder fehlende Teile.

Eine beschädigte oder modifizierte Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden. Wenn eine Beschädigung oder Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitungen und die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und leserlich sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen, Modifikationen und falsch installierte oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile, Drähte und Stromkabel
- ❏ Hydraulikeinheit, Tank, Schläuche, Anschlüsse, Zylinder und Steuerblöcke
- ❏ Batteriesatz und Anschlüsse
- ❏ Antriebsmotoren
- ❏ Gleitplatten
- ❏ Räder und Reifen
- ❏ Begrenzungsschalter, Alarmeinrichtungen und Hupe
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Plattformeinstieg
- ❏ Warnlampen und Alarmeinrichtungen (sofern vorhanden)
- ❏ Bauteile zum Lösen der Bremse
- ❏ Sicherungsarm
- ❏ Plattformverlängerung
- ❏ Scherenbolzen und Befestigungselemente
- ❏ Joystick Plattformsteuerung
- ❏ Wechselrichter (sofern vorhanden)

Prüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❏ Beulen oder Schäden an der Maschine
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtige Bauteile vorhanden sind und alle zugehörigen Verschlüsse und Stecker an ihrem Platz und korrekt angezogen sind.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Seitengeländer montiert und die Sperrstifte und Schrauben angezogen sind.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Fahrgestell-Abdeckungen an Ort und Stelle sind und richtig eingerastet und angeschlossen sind.

Wartung



Bitte beachten und befolgen Sie:

- ☑ Nur die in diesem Handbuch aufgeführten, routinemäßigen Wartungsarbeiten dürfen vom Bediener durchgeführt werden.
- ☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Legende –Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Wenn am Anfang einer Wartungsanweisung ein oder mehrere Symbole angezeigt werden, hat dies folgende Bedeutung.



Für diese Arbeiten sind Werkzeuge erforderlich.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Hydraulikölstand prüfen



Es ist für den Maschinenbetrieb unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienerpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

HINWEIS Diese Maßnahme ist bei eingefahrener Plattform auszuführen.

1 Prüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im Bereich der oberen 5 cm der Sichtanzeige befinden.

2 Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Nicht überfüllen.

Technische Daten –Hydrauliköl

Hydrauliköltyp	gleichwertig mit Dexron

WARTUNG

Batterien prüfen



Für den sicheren Betrieb des Motors und eine gute Motorleistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Falsche Flüssigkeitsstände oder beschädigte Kabel und Anschlüsse stellen eine Gefahrenquelle dar und können Motorteile beschädigen.

HINWEIS Diese Maßnahme muss an Maschinen mit versiegelten oder wartungsfreien Batterien nicht durchgeführt werden.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Diese Prüfung ist nach dem vollständigen Aufladen der Batterien durchzuführen.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
2 Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Batteriekabels fest sitzen und nicht korrodiert sind.
3 Stellen Sie sicher, dass die Niederhalteklammern der Batterie vorhanden und befestigt sind.
4 Entfernen Sie die Batteriezellendeckel.
5 Prüfen Sie den Batteriesäurestand jeder Batterie. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand der Batteriefüllröhre aufzufüllen. Nicht überfüllen.
6 Bringen Sie die Batteriezellendeckel wieder an.

HINWEIS Die Verwendung von Polschutzkappen und Korrosionsschutzmitteln hilft, die Korrosion von Batterieklemmen und Kabeln zu vermeiden.

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre durchzuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von dem für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung durchgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen noch vor Inbetriebnahme der Maschine zu identifizieren. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen prüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen identifiziert werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten muss der Bediener eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen und die Funktionstests wiederholen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

FUNKTIONSTESTS

1 Begeben Sie sich auf eine feste, ebene und horizontale Fläche, auf der keine Gegenstände im Weg stehen.

2 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist.

An der Bodensteuerung

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Plattform- und an der Bodensteuerung in die Stellung ein.

4 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

5 Achten Sie auf die LED-Diagnoseanzeige.



⊙ Ergebnis: Die LED-Anzeige sollte so aussehen wie auf dem Bild rechts dargestellt.

NOT-AUS-Taster prüfen

6 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung aus.

⊙ Ergebnis: Es dürfen keine Funktionen mehr angesteuert werden können.

7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

Der Senk- und der Bewegungsalarm ertönen mit 60 Pieptönen pro Minute am Fahrgestell. Steht die Maschine nicht auf einem horizontalen Untergrund, wird ein Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute am Fahrgestell und in der Plattform ausgelöst.

8 Halten Sie den Totmanntaster nicht gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Es sollte keine Funktion angesteuert werden können.

9 Drücken Sie den Totmannschalter, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gehoben.

10 Drücken Sie den Totmannschalter, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gesenkt. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform aktiviert werden.

Testen Sie das Senken per Hand.

11 Drücken Sie den Totmannschalter, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben. Heben Sie die Plattform ungefähr 60 cm an.

12 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung aus.

13 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

14 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt. Aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gesenkt. Der Senkalarm ist nicht aktiviert.

15 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerpult.

An der Plattformsteuerung

NOT-AUS-Taster prüfen

16 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung in die Stellung aus.

⊙ Ergebnis: Es dürfen keine Funktionen mehr angesteuert werden können.

17 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

⊙ Ergebnis: Die grüne Leistungslampe sollte leuchten.

Hupe überprüfen

18 Drücken Sie den Hupentaster.

⊙ Ergebnis: Die Hupe sollte ertönen.

Testen des Totmannschalters

19 Der Totmannschalter am Steuerhebel darf nicht gedrückt werden.

20 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Es dürfen keine Funktionen mehr angesteuert werden können.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

21 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Heben.

22 Drücken Sie den Totmannschalter am Steuerhebel, und halten Sie ihn gedrückt.

23 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gehoben.

24 Lassen Sie den Steuerhebel los.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte nicht weiter nach oben steigen.

25 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gesenkt. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform aktiviert werden.

CE-Modelle: Wenn die Plattform gesenkt wird, muss sie ca. 2,1 m über dem Boden anhalten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich aufhalten. Um mit dem Senken fortzufahren, müssen Sie den Steuerhebel loslassen. Warten Sie 5 Sekunden, und bewegen Sie ihn dann wieder.

FUNKTIONSTESTS

Lenkung überprüfen

Hinweis: Zur Durchführung der Lenk- und Antriebsfunktionstests müssen Sie in der Plattform mit dem Gesicht zur gelenkten Seite der Maschine stehen.

26 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Fahren.

27 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

28 Drücken Sie den oben auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenschalter in die von dem blauen Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Lenkungsräder sollten sich in die von dem blauen Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

29 Drücken Sie den Daumenkippschalter in die durch das gelbe Dreieck auf dem Steuerpult angegebene Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Lenkungsräder sollten sich in die von dem gelben Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

Fahrverhalten und Bremsen überprüfen

30 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

31 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die mittlere Stellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die von dem blauen Pfeil am Steuerpult angezeigte Richtung und kommt dann abrupt zum Stillstand.

32 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

33 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die mittlere Stellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die von dem gelben Pfeil am Steuerpult angezeigte Richtung und kommt dann abrupt zum Stillstand.

Hinweis: Die Bremsen müssen in der Lage sein, die Maschine auf jedem Gefälle zu halten, das die Steigfähigkeit der Maschine nicht überschreitet.

Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit überprüfen

34 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Heben.

35 Drücken Sie den Totmannschalter am Steuerhebel, und halten Sie ihn gedrückt.

36 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung. Heben Sie die Plattform auf ungefähr 1,83 m an.

37 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Fahren.

38 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

39 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die mit gehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte 22 cm pro Sekunde nicht übersteigen.

Falls die Fahrgeschwindigkeit mit gehobener Plattform mehr als 22 cm pro Sekunde beträgt, ist die Maschine unverzüglich zu markieren und darf nicht weiter betrieben werden.

Funktion des Neigungssensors prüfen

Hinweis: Diese Prüfung ist über das Plattformsteuerpult vom Boden aus durchzuführen. Der Aufenthalt auf der Plattform ist nicht zulässig.

40 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

41 Fahren Sie mit beiden Rädern einer Maschinenseite auf einen 10 cm hohen Block oder Bordstein.

42 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 2,4 m an.

⊙ Ergebnis: Die Plattform bewegt sich nicht mehr, und der Neigungsalarm wird mit 180 Pieptönen pro Minute ausgelöst.

43 Drücken Sie den Auswahlschalter Fahren.

44 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte nach keiner Richtung angesteuert werden können.

45 Senken Sie die Plattform, und fahren Sie mit der Maschine wieder von dem Block herunter.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen die einzelnen Schritte der Arbeitsplatzinspektion kennen und verstanden haben, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu lesen und zu kennen. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Löcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Hindernisse über Kopfhöhe und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen und Werkzeug ist unsicher und gefährlich.

Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Wenn voraussichtlich mehr als ein Bediener die Maschine zu verschiedenen Zeiten innerhalb einer Schicht verwenden wird, müssen alle geschult sein, und es wird von jedem erwartet, dass er alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, die Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

NOT-AUS

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung oder auf dem Plattformsteuerpult in die Position aus, um sämtliche Funktionen abzuschalten.

Sollte eine Funktion bei Betätigung eines der beiden NOT-AUS-Taster weiterhin in Betrieb bleiben, so ist diese Fehlfunktion zu beheben.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Manuelles Absenken

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Boden- und an der Plattformsteuerung in die Stellung ein.

3 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

4 Aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

Bedienung von der Bodensteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster am Bodensteuerpult und am Plattformsteuerpult in die Stellung ein.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Zum Positionieren der Plattform

1 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

2 Aktivieren Sie die Funktion Plattform heben oder Plattform senken.

Von der Bodensteuerung aus sind die Fahr- und Lenkfunktionen nicht ansteuerbar.

Bedienung mit Plattformsteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerpult.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Boden- und an der Plattformsteuerung in die Stellung ein.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Zum Positionieren der Plattform

1 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Heben.

2 Drücken Sie den Totmannschalter am Steuerhebel, und halten Sie ihn gedrückt.

3 Bewegen Sie den Steuerhebel gemäß den Markierungen auf dem Steuerpult.

Zum Lenken

1 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

2 Drehen Sie die lenkbaren Räder mit dem auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenschalter in die gewünschte Richtung.

Maschine in Bewegung setzen

1 Drücken Sie den Totmannschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

2 Geschwindigkeit erhöhen: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam aus der Mittelstellung.

Geschwindigkeit verringern: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die Richtung zur Mittelstellung.

Anhalten: Bringen Sie den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung, oder lassen Sie den Totmannschalter los.

Verwenden Sie die farbkodierten Richtungspfeile auf der Plattformsteuerung und auf der Plattform, um die Richtung festzustellen, in die die Maschine fahren wird.

Bei gehobener Plattform kann die Maschine nur mit verminderter Fahrgeschwindigkeit bewegt werden.

Der Zustand der Batterien wirkt sich auf die Maschinenleistung aus. Wenn die Anzeigeleuchte des Ladegeräts aufleuchtet, ist die Fahrgeschwindigkeit der Maschine begrenzt, und die Hebefunktion ist deaktiviert.

Auswahlschalter Fahren



Symbol „Maschine auf Neigungsstrecke“: Langsame Betriebsart für Neigungen

Um die Plattform auszufahren/ einzufahren (Manueller Plattformausschub)

1 Heben Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung in die waagerechte Position.

2 Drücken Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung, um die Plattform auf die gewünschte Länge auszufahren.

Beim Ausfahren der Plattformverlängerung dürfen Sie nicht auf der Verlängerung stehen.

3 Senken Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung ab.

Bedienung von der Bodensteuerung mit Steuergerät

Halten Sie stets einen sicheren Abstand zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen ein.

Seien Sie sich bei der Bedienung des Steuergeräts stets über die Bewegungsrichtung der Maschine im Klaren.

Nach jedem Gebrauch

1 Wählen Sie einen sicheren Ort zum Abstellen der Maschine – einen festen, ebenen und horizontalen Untergrund, verkehrsfrei und ohne Hindernisse.

2 Senken Sie die Plattform.

3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

4 Legen Sie den Wegrollschutz unter die Räder.

5 Laden Sie die Batterien auf.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen Sie:

- ☑ Verwenden Sie kein externes Ladegerät und auch keine Fremdbatterie.
- ☑ Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich.
- ☑ Verwenden Sie zum Anschluss des Ladegeräts die richtige dort angegebene Netzspannung.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden

1 Achten Sie darauf, dass die Batterien angeschlossen sind, bevor Sie mit dem Laden beginnen.

2 Öffnen Sie das Batteriefach. Das Fach sollte während des gesamten Ladevorgangs offen bleiben.

3 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und prüfen Sie den Säurestand der Batterien. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

4 Erneuern Sie die Batteriezellendeckel.

5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Steckdose an.

6 Schalten Sie das Ladegerät ein.

7 Das Ladegerät zeigt an, wann die Batterie voll aufgeladen ist.

8 Prüfen Sie den Säurestand der Batterien, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens auf. Nicht überfüllen.

Anweisungen zum Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie in jede Zelle Batteriesäure (Elektrolyt) ein, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Durch Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Schrauben Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Laden Sie die Batterie auf.

5 Prüfen Sie den Säurestand der Batterien, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens auf. Nicht überfüllen.

Transportanweisungen



Bitte beachten und befolgen Sie:

- ☑ Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und ein gutes Maß an Voraussicht ein, um die Bewegungen der Maschine zu steuern, wenn Sie sie mit einem Kran hochheben.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einem ebenen und horizontalen Untergrund geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss entsprechend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Siehe Typenschild.
- ☑ Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand und auf einem ebenen und horizontalen Untergrund befinden, bevor die Bremsen gelöst werden dürfen.

Transportsicherung auf Lastkraftwagen oder Anhänger

Verwenden Sie während der Transportvorbereitung stets einen Wegrollschutz an den Rädern der Maschine.

Verwenden Sie die Befestigungspunkte am Fahrgestell zum Festbinden der Maschine auf der Transportfläche.

Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichender Festigkeit.

Drehen Sie vor dem Transport den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Lösen der Bremse

1 Verwenden Sie einen Wegrollschutz an den Rädern, um ein Wegrollen der Maschine zu verhindern.

2 Stellen Sie sicher, dass das Windenseil sachgemäß an den Befestigungspunkten des Fahrgestells fixiert ist, und dass der Weg frei von Hindernissen ist.

3 Drehen Sie den Knopf zum Lösen der Bremse entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Bremsventil zu öffnen.

4 Pumpen Sie mit dem Pumpenknopf zum Lösen der Bremse.

Nachdem die Maschine aufgeladen wurde:

1 Sichern Sie die Räder vor dem Wegrollen, damit die Maschine nicht rollt.

2 Drehen Sie den Knopf zum Lösen der Bremse im Uhrzeigersinn, um die Bremsen festzustellen.

Das Schleppen der Maschinen Genie GS-2668 DC oder GS-3268 DC wird nicht empfohlen. Wenn die Maschine geschleppt werden muss, darf die Geschwindigkeit 3,2 km/h nicht überschreiten.

Aufschriften

Inspektion der Aufschriften

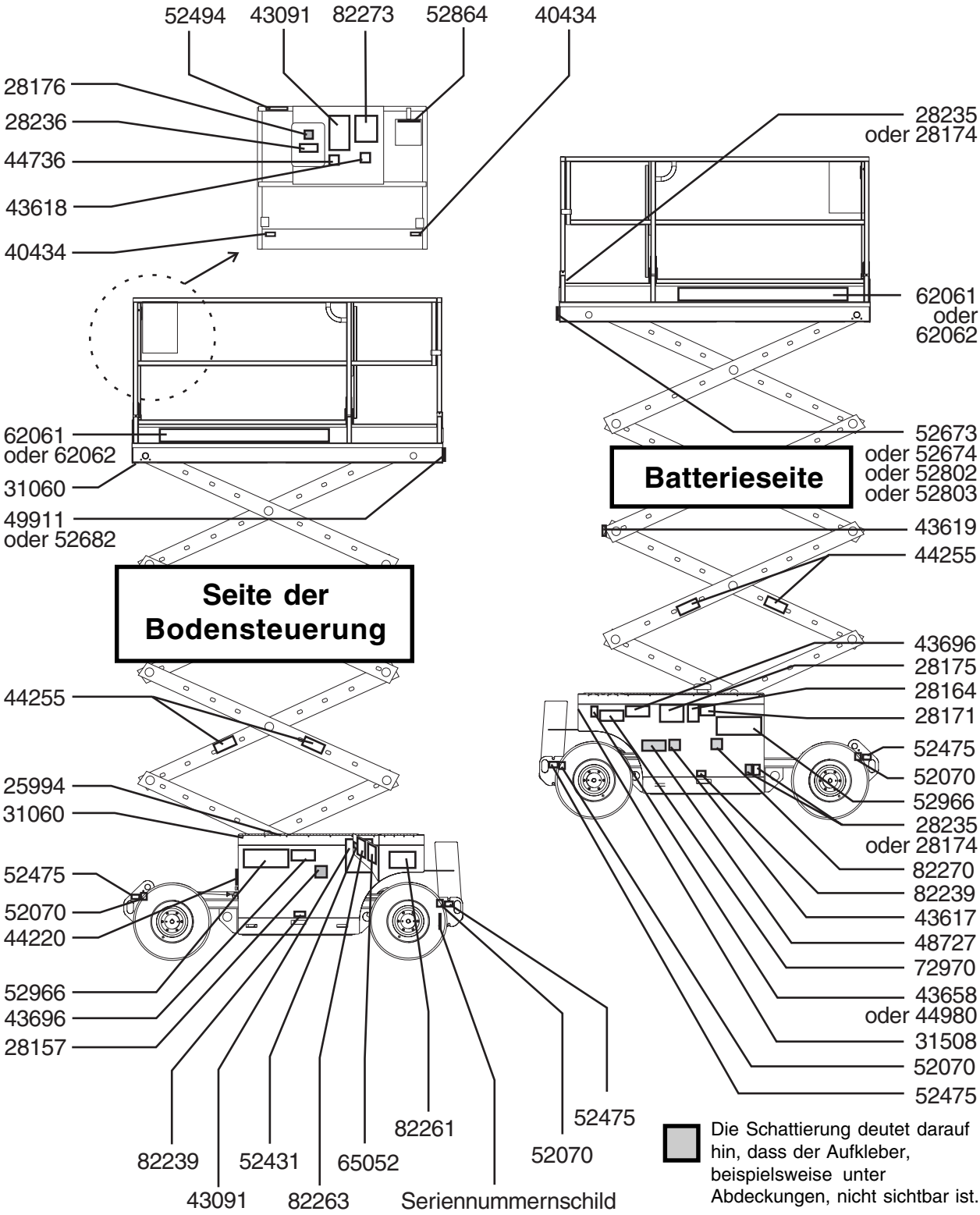
Verwenden Sie die Abbildungen auf der nächsten Seite, um festzustellen, ob alle Aufschriften lesbar und vorhanden sind.

Die nachstehende Liste enthält die erforderliche Anzahl und eine Beschreibung jeder Aufschrift.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
25994GR	Vorsicht – Beschädigung von Bauteilen	1
28157GR	Aufkleber – Dexron	1
28164GR	Hinweis – Gefährliche Materialien	1
28171	Aufkleber – Rauchen verboten	1
28174GR	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V	3
28175GR	Vorsicht – Fachzugang	1
28176GR	Hinweis – Fehlende Handbücher	1
28235GR	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V	3
28236GR	Achtung – Nicht lesbar . . .	1
31060GR	Gefahr – Begrenzungsschalter nicht verändern	2
31508GR	Hinweis – Strom zum Ladegerät	1
40434GR	Aufkleber – Anschlagstelle für Sicherheitsleine	2
43091GR	Gefahr – Allgemeine Sicherheitshinweise	2
43617GR	Gefahr – Umsturzgefahr	1
43618	Aufkleber – Richtungspfeile	1
43619GR	Aufkleber – Sicherheitsarm	1
43658GR	Aufkleber – Strom zum Ladegerät – 230V	1
43696GR	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	2
44220GR	Gefahr/Hinweis – Sicherung Bremse Lösen &Bedienungsanweisungen	1
44255GR	Gefahr – Quetschgefahr	4
44736GR	Gefahr – Neigungsalarm	1
44980GR	Aufkleber – Strom zum Ladegerät – 115V	1
48727GR	Gefahr – Batteriesicherheit	1
49911GR	Hinweis – Max. Traglast – 567 kg – GS-2668 RT und DC-Modelle	1

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
52070GR	Hinweis – Reifenspezifikationen	4
52431GR	Aufkleber – Bodensteuerpult	1
52475GR	Aufkleber – Transportbefestigung	4
52494GR	Vorsicht – Quetschgefahr – Geländer	1
52673GR	Hinweis – maximale Seitenkraft, ANSI- und CSA-Modelle GS-2668 RT und DC-Modelle	1
52674GR	Hinweis – maximale Seitenkraft, CE-Modelle GS-2668 RT und DC-Modelle	1
52682GR	Hinweis – Max. Traglast – 454 kg – GS-3268 RT und DC-Modelle	1
52802GR	Hinweis – maximale Seitenkraft, ANSI- und CSA-Modelle – GS-3268 RT und DC-Modelle	1
52803GR	Hinweis – maximale Seitenkraft, CE-Modelle – GS-3268 RT und DC-Modelle	1
52864	Plattformsteuerpult	1
52966	Cosmetic – 4 x 2	2
65052GR	Aufkleber – Fehlercodes	1
62061	Cosmetic – Genie GS-2668 DC	2
62062	Cosmetic – Genie GS-3268 DC	2
72970GR	Hinweis – Anweisungen für Ladegerät	1
82239GR	Aufkleber – Verriegelung	2
82261GR	Bodensteuerpult	1
82263GR	Hinweis – Bedienungsanweisungen, Boden	1
82270GR	Hinweis – Batterieanschlussschaltung	1
82273GR	Hinweis – Bedienungsanweisungen – Bedienung von der Plattform	1

AUFSCHRIFTEN



Technische Daten

Modell	GS-2668 DC
Maximale Arbeitshöhe	9,9 m
Maximale Plattformhöhe	7,9 m
Höhe, ganz eingefahren Geländer oben	2,34 m
Höhe, ganz eingefahren Schienen abgesenkt	1,64 m
Höhe, ganz eingefahren kein Geländer	1,18 m
Höhe, Geländer	1,02 m
Breite	1,73 m
Länge, Plattform eingefahren	2,67 m
Länge, Plattform ausgefahren	4,2 m
Maximale Tragfähigkeit	567 kg
Radstand	1,85 m
Wenderadius (außen)	3,68 m
Wenderadius (innen)	1,52 m
Bodenfreiheit	19 cm
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	30%
Lärmemission in die Luft Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewicht A)	>80 dB
Antrieb	8 Batterien, 225 AH
Steuerung	Proportional
Wechselstrom-Steckdose auf der Plattform	Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	241 bar
Reifengröße	23 x 10,5 x 360
Abmessungen der Arbeitsplattform	
Plattform Länge x Breite	2,5 m x 1,55 m
Länge der Plattformverlängerung	1,52 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	5,3 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,2 m/54,6 s
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + zulässige Traglast	3 674 kg
Maximale Achsenbelastung	1 868 kg
Maximale Radbelastung	934 kg
Punktbelastungsdruck pro Reifen	6,04 kg/cm^2 592 kPa
Gesamtbelastungsdruck	7,56 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen (optionalen) Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

Modell	**GS-3268 DC**
Maximale Arbeitshöhe	11,8 m
Maximale Plattformhöhe	9,8 m
Höhe, ganz eingefahren Geländer oben	2,46 m
Höhe, ganz eingefahren Schienen abgesenkt	1,77 m
Höhe, ganz eingefahren kein Geländer	1,31 m
Höhe, Geländer	1,02 m
Breite	1,73 m
Länge, Plattform eingefahren	2,67 m
Länge, Plattform ausgefahren	4,19 m
Maximale Tragfähigkeit	454 kg
Radstand	1,85 m
Wenderadius (außen)	3,68 m
Wenderadius (innen)	1,52 m
Bodenfreiheit	19 cm
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	25%
Lärmemission in die Luft Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewicht A)	>80 dB
Antrieb	8 Batterien, 225 AH
Steuerung	Proportional
Wechselstrom-Steckdose auf der Plattform	Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	241 bar
Reifengröße	23 x 10,5 x 360
Abmessungen der Arbeitsplattform	
Plattform Länge x Breite	2,5 m x 1,55 m
Länge der Plattformverlängerung	1,52 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	5,3 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,2 m/54,6 s
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + zulässige Traglast	3 892 kg
Maximale Achsenbelastung	1 787 kg
Maximale Radbelastung	893 kg
Punktbelastungsdruck pro Reifen	5,78 kg/cm^2 566 kPa
Gesamtbelastungsdruck	8,29 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen (optionalen) Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642